

B6 Gemeinschaftsschulen stärken

Antragsteller*in: KV Jena

Tagesordnungspunkt: 8 Antragsberatung und Beschlussfassung

Antragstext

Die SPD Thüringen beschließt, auf die Umsetzung der folgenden Maßnahmen hinzuwirken und fordert die Landtagsfraktion der SPD auf, folgende Maßnahmen umzusetzen, beziehungsweise auf deren Umsetzung durch das für Bildung zuständige Ministerium hinzuwirken:

1. Bewahrung der rechtlichen Grundlage

Schulkonferenzen und Lehrkräfte müssen weiterhin die Freiheit haben, die Schule, den Schulalltag und den Unterricht so zu gestalten, wie es das pädagogische Konzept der Schule fordert. Das beinhaltet unter anderem die Festlegung ob und wie

- Leistung bewertet wird,
- Rückmeldung zum Sozial- und Arbeitsverhalten gegeben wird und
- Versetzungsentscheidungen getroffen werden.

2. Weiterbildung von Lehrkräften

Die pädagogischen Konzepte der TGS, insbesondere derer mit reformpädagogischem Konzept, erfordern gesonderte Fähigkeiten. Lehrkräfte müssen entsprechend in diesen ausgebildet werden. Insofern müssen alle Lehrkräfte, sowie Quereinsteiger:innen die an TGS und reformpädagogischen Schulen unterrichten wollen, Fortbildungen erhalten, um zum Beispiel qualitativ hochwertigen binnendifferenzierten Unterricht geben zu können, oder gemäß dem „Jenaplan“-konzept unterrichten zu können. Langfristig soll das LeASt. auf ein stufenbasiertes statt schulartbasiertes System umgestellt werden.

3. Entlastung von Lehrkräften

Um angesichts des Lehrkräftemangels die Lehrkräfte, die wir haben, zu entlasten, müssen ihnen Verwaltungsaufgaben abgenommen werden. Dazu müssen Schulen Stellen für Schulverwaltungskräfte erhalten, die Lehrkräfte bei organisatorischen Aufgaben unterstützen sollen. Zur pädagogischen Unterstützung müssen auch ausreichend Stellen für Schulsozialarbeiter:innen und Schulassistentenkräfte zur Verfügung stehen.

4. Personelle Ausstattung der TGS

Um den pädagogischen Konzepten von TGS gerecht zu werden, sind ausreichend Stunden sowohl im Unterricht als auch für außerunterrichtliche Aufgaben notwendig. Daher dürfen die Richtwerte zur Berechnung der Wochenstunden für Lehrkräfte nicht weiter abgesenkt werden. Guter Unterricht, ein guter Schulalltag und vor allem Schulentwicklung sowie der Ausbau der Unterrichtsqualität muss mehr Kapazitäten erhalten – nicht weniger.

5. Datengestützte Schulentwicklung

Die Vorteile der verschiedenen Schulformen müssen wissenschaftlich evaluiert werden. Die Schularten beziehungsweise reformpädagogischen Konzepte, die die besten Ergebnisse erzielen müssen ausgebaut werden. Hierbei sind neben der Leistung der Schüler:innen auch deren soziale Kompetenzentwicklung, psychische Gesundheit und Bildungsgerechtigkeit zu berücksichtigen.

Begründung

Die Gemeinschaftsschule ist eine Errungenschaft der Sozialdemokratie in Thüringen, um sicherzustellen, dass es eine bleibt, müssen wir sie entsprechend schützen und stärken.